

### **Kurzzusammenfassung:**

- Aufgaben-Bereitstellung im Fernunterricht am Vorabend
- Absenzen in Videokonferenzen bedürfen einer Entschuldigung durch die Eltern
- Ausgabe Halbjahreszeugnisse für Klasse 11 vor Mitte Februar, Ausgabe HIF für Klassen 5 bis 10 noch unklar

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

laut Bekanntgabe der Landesregierung bleiben die Schulen bis zum 21.02.2021 geschlossen. Nach den drei Wochen Distanzunterricht haben wir im Schulleitungsteam von Seiten des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler und der Eltern einige Erfahrungen zusammengetragen und nehmen leichte Anpassungen vor, über die ich Sie heute informieren möchte.

### **Organisation des Fernlernunterrichts**

- Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, nach dem regulären Stundenplan zu arbeiten. Die Lehrkräfte teilen den Klassen mit, ob eine Unterrichtsstunde als Videokonferenz stattfindet oder ob Aufgaben zum selbständigen Arbeiten in Moodle eingestellt sind. Nicht jeder Inhalt einer Unterrichtsstunde eignet sich zum Unterrichten in einer Videokonferenz, deshalb planen die Lehrkräfte die Stunden in einer Mischung aus synchronen (Videokonferenzen) und asynchronen (Aufgaben) Formaten. Dies entspricht auch den Richtlinien, die das Kultusministerium vorgegeben hat.

Ab nächster Woche werden die Lehrkräfte die Materialien nicht mehr am Sonntagabend, sondern spätestens am Vortag des Unterrichts bis 18.00 Uhr in Moodle einstellen. Das Arbeiten nach Stundenplan und die Durchführung von Videokonferenzen widersprechen einer Erstellung eines Wochenplans, weil keine spontanen Änderungen im Unterrichtsfortgang und Reaktionen auf gehaltene Videositzungen möglich sind. In der Oberstufe wird dies bereits so gehandhabt.

Damit entfällt auch der Freitagabend als offizieller Abgabetermin für die Aufgaben. Jede Lehrkraft teilt den Schülerinnen und Schülern mit, welche Aufgaben bis wann eingereicht werden müssen. Die Aufgaben können auch zur Vorbereitung der nächsten Unterrichtsstunde dienen.

- Die Verantwortung für die Organisation des nächsten Schultages liegt – wie im Präsenzunterricht auch – bei den Schülerinnen und Schülern. An die Stelle des Packens des Schulranzens rückt die Vorbereitung des nächsten Vormittags: Welche Unterrichtsstunden finden als Videokonferenz statt? In welchen Stunden müssen Aufgaben erledigt werden? Als Unterstützung können entsprechende Eintragungen in den Schuljahresplaner vorgenommen werden. Zur Vorbereitung gehören auch das Bereitlegen und das Ausdrucken der Materialien. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass nicht alle Materialien zwangsläufig ausgedruckt werden müssen. Die Kinder können mit dem entsprechenden Adobe Reader Arbeitsblätter auch direkt am PC ausfüllen bzw. Aufgabenstellungen vom PC ins Heft übernehmen.
- Die Verantwortung für den pünktlichen Start in den Schultag zu den üblichen Unterrichtszeiten liegt – wie im Präsenzunterricht auch – bei den Eltern. Die Kinder sollten, wie sonst auch, um 7.40 Uhr startklar am Schreibtisch sitzen.

- Die Lehrkräfte werden die Videokonferenzen als Aktivität in Moodle einstellen. Dadurch werden diese automatisch im Moodle-Kalender Ihrer Kinder angezeigt, was die Strukturierung deren Arbeitstages erleichtert. Ebenso haben viele Lehrkräfte das Wochenformat in Moodle umgedreht, sodass die aktuellen Wochen oben an erster Stelle sichtbar sind.

### **Absenzen**

- Ist Ihr Kind krank und kann nicht an einer Videokonferenz teilnehmen, dann benötigen die entsprechenden Fachlehrkräfte eine Entschuldigung für diese Unterrichtsstunden. Schreiben Sie dazu bitte eine Email an die betroffenen Fachlehrer. Eine Krankmeldung durch die Schülerin oder den Schüler über Moodle kann nicht akzeptiert werden. Sie können natürlich eine Mail an alle betroffenen Lehrkräfte senden. Tragen Sie die Fehlzeit bitte auch wie üblich im Kommunikationsheft ein.

Die Videokonferenzen sind verpflichtende Unterrichtszeit! Gründe wie „Ich hab´s vergessen“ oder „Ich hab verschlafen“ zählen, analog zum Präsenzunterricht, nicht als Entschuldigungsgrund. Solche Fehlzeiten werden als „unentschuldig“ vermerkt.

### **Rückmeldungen**

- Die Lehrkräfte geben pro Klasse und Fach ein bis zwei individuelle Rückmeldungen pro Woche zu eingereichten Aufgaben, bei den anderen Schülerinnen und Schülern wird nur die Abgabe kontrolliert. Dies entspricht dem Vorgehen im Präsenzunterricht, in dem die Lehrkräfte auch nicht wöchentlich alle Hefte einsammeln, sondern maximal ein bis zwei Hefte pro Woche im Hauptfach zur Korrektur mitnehmen.
- Für den Vergleich der eigenen Bearbeitung mit der Musterlösung sind die Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Im Präsenzunterricht entspricht dies der Aufgabenbesprechung zu Stundenbeginn, bei der die Musterlösung projiziert wird und die Schülerinnen und Schüler sie mit ihrer Bearbeitung im Heft abgleichen.

### **Halbjahreszeugnisse für Klasse 11**

- Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 werden die Zeugnisse, Klassenarbeiten und sonstige Leistungsmittelungen vor den Faschingsferien nach einem Hygieneplan-konformen Verfahren erhalten. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu gesondert über den Ausgabetermin informiert.
- Die Lehrkräfte stellen Musterlösungen für Klausuren in Moodle ein und stehen selbstverständlich für Rückfragen zur Verfügung.

### **Halbjahreszeugnisse für Klassen 5 bis 10**

- Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-10 müssen sich mit dem Erhalt der Halbjahresinformationen leider noch etwas gedulden. Ein geeignetes Verfahren ist gerade mit den Schulen der Umgebung in Abstimmung. Die Durchführung hängt auch von der Perspektive für Präsenzunterricht nach den Faschingsferien ab. Wie der Name aber sagt, dieses Dokument ist „nur“ eine Information und dient der Mitteilung des momentanen Ist-Stands. Sollten die Leistungen Ihres Kindes bedenklich oder auffällig sein, dann wird die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer zeitnah Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Ich wünsche Ihnen Durchhaltevermögen und Optimismus für die kommenden Wochen. Bleiben Sie gesund!

Für das Schulleitungsteam  
*Karin Kirmse*  
Schulleiterin